

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 77: Liebe auf dem ersten Blick

„Was ist denn bei euch beiden los?“ Tk war etwas überrascht, dass sich Sora und Matt anschwiegen. Beide standen stumm nebeneinander und wirkten gleichzeitig auch etwas angespannt. Auf Tk's Frage antwortete keiner der beiden, deswegen musste er seufzen. „Ihr beide macht mich echt fertig...“

Fünf Minuten vergingen, als Kari, Tai und Mimi auf die Schule zu kamen. „Die drei sind ja pünktlich!“ Tk war richtig überrascht darüber, Sora und Matt dagegen, wurden knall rot und schaute in verschiedene Richtungen.

„Na schau mal wer da auf uns wartet..“ Tai fing an zu grinsen, bekam aber sofort einen Schlag gegen den Arm. „Aua!“ Mimi war knall rot und ging beleidigt weiter. Kari verstand die ganze Situation nicht und schüttelte nur den Kopf. Mimi ging schneller und kam als erste bei Tk und den anderen beiden an. Tk merkte sofort, dass sie beleidigt war. „Oh man... sag nicht Tai und du habt euch gestritten.“ Mimi schaute leicht überrascht zu ihm, Tk deutete dann mit dem Kopf zu Sora und Matt, die beide gleichzeitig nun zu Tk schauten. „Wir haben uns nicht gestritten!“ Gleichzeitig schrien die beiden Tk an, er ging geschockt einen Schritt auf Mimi zu, die ihn nun auch schon fast anschrie. „Und wir auch nicht!“ Kari seufzte als sie mit Tai, die anderen erreichte. Tai grinste Matt und Sora an. „Was schaust du so!“ Matt schaute genervt zu Tai, der nicht aufhören konnte zu grinsen, dabei schüttelte er den Kopf. „Ach nichts..“ Mimi schaute ihn richtig böse an. „Yagami!“ Genervt seufzte Matt nun. „War ja klar, dass du es ihm erzählst.“ Tk und Kari schauten andauernd hin und her. „Ach komm schon Matt, ihr seid zusammen, da ist es doch ganz normal, dass man solche Dinge tut. Ich kann dir einen guten Tipp geben, wenn du die Tür abschließt, dann kann auch keiner hereinplatzen.“ Tk riss die Augen auf und musste sich sein lachen verkneifen. „Moment mal, heißt das, Mimi hat euch gestern..“ Matt unterbrach seinen kleinen Bruder sofort. „Mein Gott.. ja sie hat uns dabei erwischt wie wir miteinander schlafen wollten!“ Tai ging auf Matt zu und klopfte ihm grinsend auf den Rücken. „Wie gesagt, es ist total normal.“ Nun hatte Matt das grinsen im Gesicht. „Du hast vollkommen Recht, in einer Beziehung tut man so was. Nicht war Tk?“ Dabei schaute er zu Tk, der nun rot wurde, genau wie Kari auch sofort errötete. Tai riss die Augen auf, er wurde ernst und schaute eindringlich zu Kari. Sora und Mimi mussten beide gleichzeitig kichern. „Ich weiß nicht was du meinst.“ Tk war die Situation mehr als unangenehm. „Kari und du seid doch in einer Beziehung..“ „Kari! Willst du mir was sagen?“ Tk und Kari schauten sich beide kurz an, fast gleichzeitig platze deren Antwort aus ihnen heraus. „Wir haben nicht!“ Tai war misstrauisch und das merkte Kari. „Wir haben wirklich nicht! Und selbst wenn, du wärst der letzte auf der Welt, dem ich es erzählen würde!“ Ohne weiter auf eine Antwort zu warten, nahm sich Kari die Hand von Tk und

ging mit ihm weg. Tai schaute Kari hinterher „Hey! Moment was soll das den bedeuten!“ Tai war durcheinander und wollte Kari eigentlich hinterher rennen, doch Mimi hielt ihn auf. Sie legte eine Hand auf seine Schulter und kicherte. „Tja Tai.. deine kleine Schwester wird langsam erwachsen..“ Matt klopfte ihm nun auf den Rücken und grinste richtig. „Tja.. da ist deine kleine Schwester wohl weiter als du.“ Tai drehte seinen Kopf zu Matt und schrie ihn nun an. „Was soll das den bedeuten! Sie ist noch ein Kind! Ich bin..“ „Ebenfalls ein Kind!“ Sora platze dazwischen und musste lachen, dann schob sie Matt zum Schuleingang und verschwand mit ihm in die Schule. Tai schaute nun fassungslos zu Mimi, die sich ihr kichern nicht verkneifen konnte. „Ich liebe dich wie du bist..“ Sie gab ihm einen kurzen Kuss und lächelte ihn an. „Kari wird schon wissen, was richtig ist und was nicht, genau so wie wir beide wissen, was für uns richtig ist.“ „Aber..“ Mimi schüttelte den Kopf. „Kein Aber! Und jetzt ab in den Unterricht!“

Auf dem Weg zum Klassenraum lief Mimi an Yolei vorbei. Sie blieb stehen und schaute sie besorgt an. „Oh mein Gott Yolei! Was ist den mit dir passiert?“ Total verschlafen schaute Yolei zu Mimi. Sie rieb sich kurz die Augen und musste einmal gähnen. „Guten Morgen Mimi..“ Sie musste noch einmal gähnen. „Tut mir leid... man Izzy macht einen fertig.. wir saßen gestern bis spät in der Nacht daran, diese verdammte Nachricht zu lösen..“ Mimi seufzte einmal. „Das ist typisch Izzy.. seid ihr den weiter gekommen? Habt ihr was neues?“ „Naja... indirekt... wir werden euch allen Bescheid geben, sobald wir was neues haben, das was wir bisher haben, ist momentan noch nicht nennenswert..“ Mimi legte eine Hand auf Yolei's Schulter. „Tu mir bitte einen Gefallen, bring Izzy etwas zur Vernunft... es kann nicht sein, dass er andauernd Nächte durchmacht und dann auch noch andere da mit hineinzieht..“ Yolei nickte müde, sie machte sich dann auf den Weg zu ihrem Klassenraum, Mimi schaute ihr besorgt hinter her. „Da bin ich mal gespannt, was für ein Izzy mich gleich erwarten wird.“

Tai starrte aus dem Fenster und war etwas überrascht. „Die Trainieren schon?“ Sora die das mitbekommen hatte, schaute ebenfalls raus und erkannte sofort Davis. „Davis ist um die Zeit schon hier?“ Tai drehte sich zu Sora und nickte verwundert. „Unser Trainer übertreibt es wirklich etwas... normalerweise findet das Training immer nach dem Unterricht statt... zumindest gelten diese Regeln seit zwei Jahren..“ Sora beobachtete die ganze Zeit Davis. „Gab es eigentlich einen bestimmten Grund warum, die Schule das so entschieden hat? Früher war es doch kein Problem, wenn vor der Schule noch Training stattfand..“ Tai seufzte und lehnte sich nun zurück. „Keine Ahnung... angeblich können wir uns danach nicht mehr so gut im Unterricht konzentrieren, aber keiner hat diese Ausrede geglaubt.. wir müssen es einfach so akzeptieren..“ Matt musste grinsen. „Bei dir hat es anscheinend nichts gebracht.“ Sora musste sich das kichern verkneifen. Tai verdrehte dabei nur die Augen. „Gegen wen wird die Mannschaft den spielen, dass er sogar vor dem Unterricht, die Mannschaft trainieren lässt?“ Tai seufzte und schaute zur Mannschaft. „Der Trainer sagt nichts.. er hält es geheim, aber ich habe eine Ahnung wer es sein könnte. Anders würde ich mir das Verhalten nicht erklären können, aber es ist halt nur eine Vermutung..“ Sora seufzte, sie kannte den Trainer gut, als sie früher Fußball gespielt hatte, war er auch ihr Trainer gewesen. „Ich kann es mir schon denken..“

„Ich kann nicht mehr!“ Davis lies sich auf seinen Stuhl fallen, er war richtig erschöpft, da er schon seit einer Stunde Training hatte. Yuri kam von hinten auf ihn zu und fing

an, seine Schultern zu massieren. „Das tut gut...“ Yuri musste lächeln. „Hast du nach dem Unterricht wieder Training?“ Davis knallte nun seinen Kopf gegen den Tisch. Yuri zuckte zusammen, sie hatte sich richtig erschrocken. „Ich will nicht mehr...“ Davis meckerte die ganze Zeit wie ein kleines Kind. Kari und Tk, mussten lachen. „Davis, du benimmst dich echt wie ein kleines Kind.“ Davis drehte seinen Kopf zu Kari und schaute sie verzweifelt an. „Er sagt wir sind schlecht...“ Yuri beugte sich nun zu ihm runter und flüsterte ihm was ins Ohr. „Wenn du mir versprichst ruhig zu bleiben, bekommst du heute Abend eine Überraschung.“ Davis hob sofort seinen Kopf an und schaute zu Yuri. Sie lächelte ihn an und nickte vielversprechend zu. Davis nickte automatisch mit ihr mit, er freute sich richtig und das merkte nicht nur Yuri. Kari und Tk kicherten, während sie die beiden beobachtet hatten. „Die beiden sind doch wirklich süß zusammen.“ Kari lächelte Tk nun an, der ihr zustimmte.

„Nicht schon wieder...“ Joe seufzte als er seine Note sah. „Schon wieder hat nur ein Punkt gefehlt...“ Er stützte verzweifelt seinen Kopf auf seinen Händen ab. Er schaute sich seinen Test genau an und ärgerte sich richtig, da er alles besser hinbekommen hätte. „Ich hätte einfach mehr lernen sollen...“ Geknickt nahm er sich seine Sachen und verließ den Raum. Er war richtig froh, dass er nun endlich gehen konnte. Der komplette Tag war schon nicht gut gewesen. Gedankenverloren ging er nun durch die Stadt, er starrte immer wieder auf seinen Test und ärgerte sich immer wieder erneut darüber. Er zweifelte nun, er war sich gar nicht mehr sicher, ob er tatsächlich Medizin studieren sollte. „Mit diesen Noten würde mich doch keiner Medizin studieren lassen... ich bin eine reine Enttäuschung.“ In Gedanken versunken, achtete Joe gar nicht darauf wo er hinlief und dann passierte, was passieren sollte. Er lief in jemanden rein. Die Sachen von ihm und der anderen Person fielen auf dem Boden. „Ach verdammt! Das tut mir so leid!“ Er kniete sich sofort hin und sammelte die Sachen auf. „Schon ok.. es war meine Schuld.. ich habe nicht aufgepasst.“ Joe hörte abrupt auf die Sachen weiter einzusammeln, als er die Stimme hörte. Er schaute sofort hoch und war hin und weg. Es war das erste mal, dass er sich so gefühlt hatte. Die schüchterne Stimme und das Aussehen des Mädchens, das er angerempelt hatte, passten einfach perfekt zueinander. Er war für einen kurzen Moment sprachlos, dann sammelte er schnell die letzte Sachen auf und stand auf. Er übergab die Sachen an dem Mädchen und verbeugte sich tief. „Es tut mir wirklich leid.. ich war nicht ganz bei der Sache.“ Sie fing an zu kichern, Joe schaute sie dabei an und war ratlos, warum sie nun kicherte. „H-habe ich w-wa-was f-fa-falsche-falsches gesagt?“ Joe war richtig am stottern, das Mädchen schüttelte lächelnd den Kopf. „Wir waren wohl beide nicht ganz bei der Sache.“ Joe wurde etwas rot und sein Herz fing an schneller zu klopfen. „Ich hoffe du hast dich nicht verletzt?“ Sie schüttelte den Kopf. „Alles in Ordnung. Mir ist nichts passiert und meine Sachen habe ich ja jetzt auch alle.. Danke, dass du die Sachen aufgehoben hast.“ Ihre Wangen erröteten leicht. „D-dürfte ich dich auf einen Kaffee einladen, als Entschuldigung?“ Ihre Augen weiteten sich, sie nickte aber glücklich. „Joe... Joe Kido.. mein Name ist Joe Kido...“ Joe war richtig nervös, er konnte nicht glauben, dass sie tatsächlich zugenickt hatte. Sie lächelte ihn nun an. „Saeki Kaori.“ Nachdem von Joe nichts mehr kam, musste sie etwas kichern, da er sie die ganze Zeit nur anstarrte. „Sollen wir? Ich kenne ein gutes Café, das sich hier in der Nähe befindet.“ Joe realisierte gerade, dass er für einige Minuten sie nur angestarrt hatte, ihm war es etwas peinlich, er nickte ihr dann aber zu und beide machten sich langsam auf dem Weg zu diesem Café.

„Das nenne ich mal ein Zufall.. ich will Arzt werden und du Krankenschwester...“ Seit

fast einer Stunde saßen die beiden nun in dem Café und lernten sich richtig kennen, Kaori beeindruckte Joe immer mehr und sein Herz klopfte hier und da auch mal schneller als sonst. Die beiden hatten viele Gemeinsamkeiten und auch manche Probleme teilten sie sich. Eine Weitere Stunde verging und noch eine Stunde verging. Die beiden wollten gar nicht mehr aufhören miteinander zu reden, doch langsam mussten beide los. „Kaori.. es war ein wirklich schöner Nachmittag...” Sie nickte ihm zu, ihre Wangen waren errötet und sie hatte wieder diese Schüchterne Art, wie einige Stunde vorher, als sie sich über den Weg gerannt sind. „Ich würde mich freuen.. wenn wir uns wiedersehen könnten..“ Joe's Herz raste, er wollte sie unbedingt wieder sehen. Kaori nickte ihm lächelnd zu und dann tauschten die beiden auch ihre Handynummern. „Bis Bald..Kaori...”